



Seminar Europäisches und deutsches Kartellrecht Aktuelle Fragen

Im Sommersemester 2020 biete ich ein Seminar zum Kartellrecht an. Es können u.a. folgende Themen bearbeitet werden:

1. Historische Rahmenbedingungen zu Beginn der amerikanischen Antitrust-Gesetzgebung
2. Deutschland als Land der Kartelle: Von der Dekartellierung zum Erlass des GWB - zur Bedeutung der deutschen Kartellgesetzgebung für die Schaffung des europäischen Kartellrechts
3. Kartellrecht in den Römischen Verträgen - die deutschen und französischen Verhandlungspositionen im historischen Kontext und ihr Nachwirken bis zur Verordnung 1/2003
4. Informationsaustausch zwischen Wettbewerbern und Art. 101 AEUV
5. Algorithmen und kartellrechtswidrige Kollusion: Algorithmen-gestützte Kollusion zwischen Wettbewerbern unter Einbeziehung eines Dritten
6. Algorithmen und kartellrechtswidrige Kollusion: Kollusion durch parallelen Einsatz von Algorithmen
7. § 19a des Entwurfs des GWB-Digitalisierungsgesetzes vom 24.1.2020 (10. GWB-Novelle) - Zielsetzung, Potenzial und Kritik
 - a. § 19a (2) Nr. 1
 - b. § 19a (2) Nr. 2
 - c. § 19a (2) Nr. 3
 - d. § 19a (2) Nr. 4
 - e. § 19a (2) Nr. 5

Das Seminar findet als Blockveranstaltung in der zweiten Semesterhälfte statt. Geplant ist, die Veranstaltung in Brüssel abzuhalten und mit einem Besuch bei den europäischen Institutionen zu verbinden.

Durch erfolgreiche Teilnahme am Seminar (Seminararbeit und Vortrag) kann die Zwischenprüfungsleistung „Hausarbeit im Bürgerlichen Recht“ (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 StudPrO 2020) erbracht werden. Bei entsprechender, im Vorfeld zu vereinbarenden Ausgestaltung der Themen 1, 2 und 3 kann alternativ ein für die Zwischenprüfung erforderlicher Grundlagenschein (§ 41 Abs. 1 Nr. 5 StudPrO 2020) erworben werden. Statt einer Prüfungsleistung kann auch eine Schlüsselqualifikation erlangt werden. Wird die Seminarleistung mit „gut“ bewertet, ist durch den zusätzlich ausgestellten Seminarschein die Promotionsvoraussetzung des § 5 Abs. 5 Nr. 1a PromO 2019 erfüllt.

Eine erste Vorbesprechung mit Vorstellung der Themen findet am **Freitag, 7. Februar 2020, um 9 Uhr c.t. in N7-100** statt. Eine unverbindliche Voranmeldung kann ab sofort im Sekretariat von Prof. Dr. Frank Weiler (Frau Krämer-Kalmarfi, H0-33, H-Gebäude) oder per E-Mail an Friedrich.Wenzel.Bulst@ec.europa.eu erfolgen.